CRP-Schnelltest reduziert Einsatz von Antibiotika

Liebe Blogleser,
heute habe ich einen interessanten Artikel zum Thema Antibiotika im Ärzteblatt gefunden, den ich Euch nicht vorenthalten möchte. Jetzt beginnt wieder die Erkältungszeit. Bei bakteriellen Erkältungen bzw. Erkrankungen wird viel zu oft Antibiotika verschrieben.
Ist es daher nicht sehr gut, dass es Alternativen und Wege gibt, die Antibiotikaeinnahme zu verringern?
Das hat unter anderem den Vorteil, sollte Antibiotika wirklich einmal notwendig werden, dass deren Wirksamkeit nicht verpufft.

Quelle:
https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/105947/CRP-Schnelltest-reduziert-Einsatz-von-Antibiotika
„Magdeburg – Patienten wird deutlich seltener ein Antibiotikum verordnet, wenn bei ihnen per Schnelltest nach einer bakteriellen Ursache für den Infekt gesucht worden ist. Zu diesem Ergebnis ist die AOK Sachsen-Anhalt gekommen.

Rund 30.000-mal sei der Schnelltest seit März 2018 bei ihren Versicherten eingesetzt worden. Danach hätten die Ärzte bei mehr als 40 Prozent der Getesteten auf eine mögliche Antibiotikaverordnung verzichtet. Im gleichen Zeitraum sei mehr als 500.000-mal ein Antibiotikum verordnet worden.

Für den CRP-Schnelltest sind den Angaben zufolge ein paar Tropfen Blut notwendig. Nach wenigen Minuten erhält der Arzt den Hinweis, ob der Infekt bakteriell verursacht sein könnte. Die AOK appellierte an alle Ärzte, häufiger von dem Test Gebrauch zu machen.

Grundsätzlich stehe Sachsen-Anhalt mit 386 Verordnungen je

1.000 Versicherten pro Jahr im bundesweiten Vergleich gut da. Zwischen 2010 und 2018 habe es einen Rückgang um 25 Prozent gegeben.
In Sachsen-Anhalt erhalten Haus- und Fachärzte seit März 2018 zusätzliches Geld, wenn sie bei Versicherten der AOK Sachsen-Anhalt und der IKK gesund plus einen Schnelltest auf das C-reaktive Protein (CRP) einsetzen.

https://www.aerzteblatt.de
CRP-Schnelltest kann Antibiotika bei COPD-Exazerbationen einsparen
CRP-Schnelltest wird in Sachsen-Anhalt extra vergütet
Antibiotika: KBV und Kassen rufen zu bewusstem Einsatz auf
Antibiotika: Entwicklung für Industrie wenig lukrativ

Ziel des Projekts, das die beiden Kassen mit Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Sachsen-Anhalt und dem Landeshausärzteverband im Rahmen des dortigen Hausarztvertrages angegangen sind, ist es, die Diagnose für die Verordnung von Antibiotika zu verbessern.

Diese Leistungen seien „nicht in einer Gebührenposition“ des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) abgebildet und daher nicht mit den bestehenden EBM-Ziffern für die Abrechnung der CRP-Tests vergleichbar, hieß es damals.

Der Hausärzteverband Sachsen-Anhalt betonte damals, CRP als Laborleistung könne bislang von den Haus- und Fachärzten über den EBM abgerechnet werden. „Für den Schnelltest war dies bislang nicht einmal für die Teststreifen kostendeckend“, erklärte der 1. stellvertretende Vorsitzende Holger Fischer.

Er führte aus, die Vergütung der AOK Sachsen-Anhalt und der IKK gesund plus für den Schnelltest sei nicht nur kostendeckend für die Testmaterialien. Vielmehr würden auch der technische Aufwand und die Information der Patienten finanziert. ©“
Quelle:

https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/105947/CRP-Schnelltest-reduziert-Einsatz-von-Antibiotika

Schaut mal auf meiner Homepage unter Interessante-Links nach, dort gibt es weitere tolle Infos! Unter der Rubrik Interessante Links findet Ihr immer wieder neue Link´s. Diese Rubrik wird immer wieder von mir aktualisiert.

Wollt Ihr mehr wissen? Dann setzt Euch mit mir in Verbindung und wir vereinbaren einen Termin. Bei der Umsetzung Eurer Ernährungsumstellung unterstütze ich Euch gerne mit Rat und Tat.
Dazu ist es nicht unbedingt notwendig, dass Ihr zu mir in die Praxis nach Bockhorn kommt. Möglich ist eine Unterstützung auch per Mail, am Telefon, am Handy oder über Skype.

Wenn Ihr Fragen habt, dann könnt Ihr Euch gerne mit mir per E-Mail in Verbindung setzen.
KatrinSchoefer@outlook.de oder weitere Informationen über meine Homepage erfahren.

Einen schönen Start in die neue Woche und viele liebe Grüße sendet Euch Katrin

Meine Publikationen
28.07.2017
Aus meinem 5. E-Book wurde heute ein Buch!
ISBN: 978-3-6684-83743
Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung. Teil IV – Ein Blog-Tagebuch

17.07.2017
Mein 5. E-Book ist heute erschienen!
ISBN: 978-3-6684-83736
Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung. Teil IV – Ein Blog-Tagebuch

31.01.2017
Aus meinem 4. E-Book wurde heute ein Buch!ISBN:

978-3-6683-84316
Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung. Teil III – Ein Blog-Tagebuch

20.01.2017
Mein 4. E-Book ist heute erschienen!ISBN: 978-3-6683-84316
Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung. Teil III – Ein Blog-Tagebuch

18.08.2016
Aus meinem 3. E-Book wurde heute ein Buch!
ISBN: 978-3-6682-63420
Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung – Teil II – Ein Blog-Tagebuch

20.07.2016 Mein 3. E-Book ist heute erschienen! ISBN: 978-3-3668-26341-3 Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung – Teil II – Ein Blog-Tagebuch

18.03.2016
Aus meinem 2. E-Book wurde heute ein Buch!
ISBN: 978-3-668-16742-1
Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung – Teil I – Ein Blog-Tagebuch

08.03.2016
Mein 2. E-Book ist heute erschienen!
ISBN: 978-3-668-16741-4
Tipps, Tricks und Rezepte zu Gesundheit und Ernährung – Teil I – Ein Blog-Tagebuch

04.12.2015
Aus meinem 1. E-Book wurde heute ein Buch!
ISBN: 978-3-668-08752-1
Salutogenese in der Gesundheitsberatung. Theorie und praktische Umsetzung

16.11.2015
Meine Abschlussarbeit ist beim GRIN-Verlag veröffentlicht

worden!
ISBN: 978-3-668-08751-4
Salutogenese in der Gesundheitsberatung. Theorie und praktische Umsetzung

Der Provider dieses Blogs